Impressun

74343 Sachsenheim

Bearbeitung, Koordination und Projektsteuerung:

Stadt Sachsenheim, dort: Bürgermeister Horst Fiedler Referentinnen Uta Rautenstrauch und Helene Teskay Bürgerschaftliches Kompetenzteam mit Sylvia Braun, Rainer Graef, Richard Kusterer, Holger Springer, Isolde Ulmer, Renate Weiß, Projektleiterin Annette Messer

Moderation der Zukunftswerkstätten:

Stadt Sachsenheim, Grafik-Werkstatt, Bietigheimer Zeitung

Grafik-Werkstatt

Sachsenheim, im Mai 2010

Aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit haben wir an manchen Stellen auf die Nennung der weiblichen Form verzichtet. Wir bitten um Verständnis

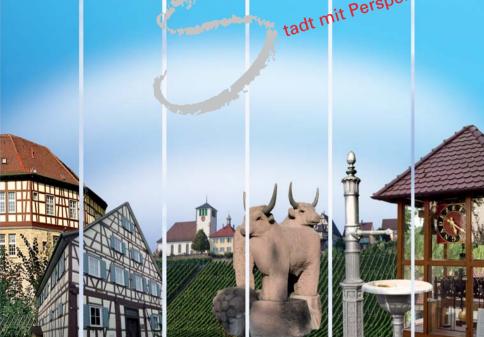
Stadt Sachsenheim Perspektive Stadt Sachsenheim

Ein bürgerschaftliches Entwicklungskonzept Leitlinien und Ziele ab 2010













Liebe Sachsenheimerinnen, liebe Sachsenheimer,

schon lange hege ich den Wunsch, im Wege der Bürgerbeteiligung unsere Stadt fit für die Zukunft zu machen. Ich hatte es bereits in meiner Haushaltsrede im November 2008 angekündigt, und nun ist es so weit: Bürgerschaft, Verwaltung und Gemeinderat präsentieren gemeinsam dieses Stadtleitbild "Perspektive Stadt Sachsenheim". Künftig können wir kommunalpolitische Entscheidungen und Verwaltungshandeln noch viel stärker an der Vorstellungen der Stadtgemeinschaft ausrichten. Damit gelangen wir vom Reagieren ins gemeinsame, strukturierte Agieren.

Mut, Ideenreichtum und Entschlusskraft von Seiten der Bürgerschaft lieferten das Grundgerüst für ein fundiertes Leitbild, welches im Mai 2010 im Gemeinderat beraten und beschlossen wurde. Die im Rahmen der Bürgerbeteiligung entwickelte "Perspektive Stadt Sachsenheim" dient künftig als Planungsinstrument und Orientierungsrahmen in dreifacher Hinsicht:

- → Die Entscheidungen im Gemeinderat richten sich daran aus.
- → Die Stadtverwaltung stimmt ihr Handeln darauf ab.
- → Akteure in unserer Stadt beteiligen sich nach Kräften an der Erreichung der Ziele.

Stellvertretend für die gesamte Bevölkerung haben die Teilnehmenden viel Zeit eingebracht und wertvolle Gedanken ausgetauscht, damit wir nun ein an den Herausforderungen unserer Zeit orientiertes Leitbild vorliegen haben, aus dem wir zusammen Möglichkeiten für die Zukunft machen. Getreu dem Motto "Sechs Richtige" waren Teilnehmende aus allen sechs Stadtteilen vertreten, um zu den sechs Themenfeldern Meinungen und Informationen auszutauschen.

Ein Projektjahr liegt zwischen Grundsatz- und Leitbildbeschluss im Gemeinderat. Ganz bewusst haben wir ein Verfahren mit völlig offenem Ausgang gewählt. Und ganz bewusst haben wir idealtypisch eine sehr breite Bürgerbeteiligung angestrebt. Das gesamte Spektrum unseres kommunalen Handelns ist im Zielrahmen abgebildet. Starke Emotionen im Beteiligungsverfahren machten deutlich, dass an zentralen Kernthemen gearbeitet wurde und dass es nicht immer leicht sein wird, die gesteckten Ziele auch zu erreichen. Eine positive Grundeinstellung und Emotionen können nun auch für die Umsetzung der Ziele von entscheidender Bedeutung sein. bessere Sachsenheimer Zukunft gehen.

Hier wünsche ich mir und uns allen, dass wir verstärkt gemeinsam auf einem guten Weg in eine Perspektive Stadt Sachsenheim

"Leitbilder sollen aus einem Problem eine Möglichkeit machen, und sie sollen die Herzen und Seelen der Menschen erreichen." (Meinhold Dierkes)



Die Stadtverwaltung wird voll und ganz hinter allen zwölf Leitzielen stehen. Doch schaffen wir es auch künftig nicht allein. Hierzu bedarf es der gemeinsamen Anstrengung aller Kräfte aus Kommunalpolitik und -verwaltung, freier Wirtschaft und engagierter Bürgerschaft.

Ich freue mich besonders darüber, dass das Thema "Bürgerbeteiligung" in Sachsenheim im Bürgertreff weiterhin großen Anklang findet. Mir gefällt die Zielrichtung der Initiative sehr gut: "Der Bürgertreff soll ein offenes Haus für alle Bürgerinnen und Bürger sein, ein Treffpunkt für alle Generationen und alle Nationen. Er soll das soziale Miteinander in unserer Stadt fördern. Das Motto ist: Gemeinsam mit andern etwas für sich und andere tun."

"Die Stadt" sind wir alle gemeinsam. Ich wünsche uns Teamgeist, Entschlossenheit, Tatkraft, Durchhaltevermögen und Zuversicht, damit unsere Ziele nach und nach wahr werden.

Ich bedanke mich aufs Herzlichste bei allen, die sich mit überaus großem persönlichen Einsatz an der Entstehung des Stadtleitbildes beteiligt haben.

Lassen Sie uns weiter daran arbeiten, eine wechselseitige Dialog- und Anerkennungskultur zu prägen zwischen Bürgerschaft, Gemeinderat, Vereinen, Institutionen, Organisationen, Unternehmen und Stadtverwaltung.

Es grüßt Sie herzlich









"Wer nichts verändern will, wird auch das verlieren, was er bewahren möchte." (Gustav Heinemann, ehemaliger Bundespräsident)

Die Präambel:

Einführende Perspektiven zum Leitbild

Die Stadt Sachsenheim trägt globale Mitverantwortung und wird unter Nutzung all ihrer lokalen Chancen ihre ökologische, ökonomische und soziale Entwicklung so ausrichten, dass auch die nachfolgenden Generationen noch eine lebenswerte Umwelt vorfinden werden, ohne dabei die heutigen Bedürfnisse zu vernachlässigen.

Die sechs tragenden Säulen Sachsenheims sind seit der Gemeindereform 1971/1973 Großsachsenheim, Kleinsachsenheim, Hohenhaslach, Ochsenbach, Spielberg und Häfnerhaslach. Die Stadtteile prägen durch ihre Netzwerke vor Ort das gesamtstädtische Profil. "Die Stadt" sind wir alle gemeinsam. Das von Bürgerinnen und Bürgern aus allen Stadtteilen erarbeitete Zukunftskonzept gilt für die gesamte Stadtbevölkerung.

Die folgenden zwei zentralen Zukunftsaufgaben sind vorrangig zu verfolgen:

- 1. Die Innenstadt Großsachsenheims soll ein attraktives Stadtzentrum werden.
- 2. Der Bürgertreff für alle Generationen und Nationen soll das soziale Miteinander in der Stadt fördern. Er ist ehrenamtlich geführt und erfährt Unterstützung durch die Stadtverwaltung.

Die weiteren zehn der insgesamt zwölf Leitziele stehen gleichwertig nebeneinander.

Das Stadtleitbild "Perspektive Stadt Sachsenheim" unter dem Motto "Sechs Richtige" entstand im Spannungsbogen zwischen Bewahren der Idylle und Streben nach Modernität. In Anbetracht der prekären wirtschaftlichen Lage enthält dieses Leitbild im Folgenden sowohl Bewahrungsziele (Leitlinien) als auch Veränderungsziele.

In der nun folgenden Umsetzungsphase wird das "magische Dreieck" zwischen Bürgerschaft, Stadtpolitik und -verwaltung an der Realisierung der profilbildenden

Unterstützend hinzukommen mögen Unternehmerinnen und Unternehmer, sowie Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Vereine, Institutionen und Organisationen.















"Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben." (Albert Einstein)













Der Zielrahmen:

Die Stadt Sachsenheim hat Perspektive!

Erfolgreiche und nachhaltige Entwicklungsprozesse brauchen ein konstruktives Gleichgewicht zwischen Bewahren und Verändern. Deshalb achten wir darauf, dass nicht nur Veränderungsziele, sondern auch Bewahrungsziele formuliert und verfolgt werden.

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sind Leistungserhalt und Qualitätssicherung wesentliche Zielsetzungen.

Der gesteckte Zielrahmen besteht aus sechs Zielbereichen. Zu jedem der sechs Zielbereiche sind zunächst Leitlinien - im Sinne von Bewahrungszielen - formuliert, anschließend sind jeweils die zwei wichtigsten Veränderungsziele genannt.

Der Zeit- und Zielhorizont erstreckt sich zunächst über 10 Jahre bis ins Jahr 2020.

Zielbereich 1

Einkaufen und arbeiten -Versorgung und Einzelhandel, Wirtschaft und Verwaltung

Leitlinien:

Bei der Grundversorgung ist in allen Stadtteilen das Prinzip der kurzen Wege gewährleistet. Alle maßgeblichen Akteure aus Bürgerschaft, Wirtschaft, Institutionen, Organisationen und Verwaltung tragen dazu bei. Das gemeinschaftliche Streben nach Belebung greift insbesondere für die Ortsmittelpunkte, und dies nicht nur in kommerzieller und gastronomischer Hinsicht, sondern auch beim Flanieren und Verweilen. Erhalt und Schaffung von Arbeitsplätzen am Wirtschaftsstandort Sachsenheim sind Garanten des Wohlstands. Sachsenheim als bürgerorientierte Stadt ist mit Politik und Verwaltung in allen Stadtteilen präsent und arbeitet transparent.

Leitziele:

- 1. Die Innenstadt Großsachsenheims ist ein attraktives Stadtzentrum.
- 2. Die Balance zwischen Kernstadt und Stadtteilen ist weiterentwickelt, dabei sind alle kommunalpolitischen, rechtlichen und administrativen Aspekte im Zusammenhang mit der Orschaftsverfassung überprüft.

Zielbereich 2

Wohnen und mobil sein -Wohnen, Bauen und Verkehr

Leitlinien:

Sachsenheim ist als Wunsch-Wohn-Stadt etabliert, um dem demografischen Wandel zu begegnen. Die Stadt bietet Familien und Menschen jeden Alters und jeglicher Herkunft hohe Lebensqualität und attraktiven Wohnwert. Dazu tragen bei: die historischen Ortsbilder, sämtliche Schularten, Kindertagesstätten, Arbeits- und Einkaufsmöglichkeiten, Kultur- und Freizeitangebote sowie Naherholungsgebiete. Bedarfsgerechte Verkehrsanbindungen mit Bus und Bahn sowie über das Straßen-, Rad- und Fußwegenetz sind wichtig.

Leitziele:

- 3. Das Erscheinungsbild aller Stadtteile ist ästhetisch aufgewertet und anziehend gestaltet.
- 4. Die Verkehrsanbindungen im öffentlichen Personennahverkehr sind optimiert.

Zielbereich 3

Miteinander leben -Soziales, Stadtgemeinschaft und Kultur

Leitlinien:

Sachsenheims Stadtgemeinschaft profitiert von einer Vielzahl an städtischen Einrichtungen und kulturellen Angeboten. Sie lebt vom stark ausgeprägten ehrenamtlichen Engagement. Das soziale und kulturelle Miteinander gestalten in hohem Maße die Vereine, die von Seiten der Stadtpolitik und -verwaltung Unterstützung erhalten. Das Wir-Gefühl in der Stadt ist mehr und mehr spürbar und verbindet Generationen, Kulturen und Stadtteile miteinander.

- 5. Der Bürgertreff für alle Generationen und Nationen fördert das soziale Miteinander in der Stadt. Er ist ehrenamtlich geführt und erfährt Unterstützung durch die Stadtverwaltung.
- 6. In Sachsenheim gibt es einladende Cafés und Kneipen.

. Wohnen und mobil sein . Miteinander leben Aufwachsen und lernen Sich erholen Die Natur erhalten

Zielbereich 4

Aufwachsen und lernen -Bildung und Betreuung

Leitlinien:

Sachsenheim lebt in dem Bewusstsein: Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft. Die Bildungslandschaft Sachsenheim zeichnet sich besonders dadurch aus, dass sämtliche Schularten vertreten und ausreichend Kindertagesplätze vorhanden sind. Das Jugendhaus mit Mensa, die Schulsozialarbeit, der Jugendkeller Hohenhaslach, das Kulturhaus und die gut ausgebaute Kleinkindbetreuung unterstreichen beispielhaft, dass der Sachsenheimer Bildungsbegriff weit über die klassische schulische Bildung hinausreicht. Die Arbeit des Bildungspersonals im schulischen und außerschulischen Bereich ist gut.

- 7. Kinderbetreuung wird ganztags angeboten. Die Kleinkindbetreuung ist bedarfsgerecht ausgebaut. Durchgängig für Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen sind Bildungsund Betreuungsangebote vorhanden.
- 8. Für die Betreuung Älterer und Hilfsbedürftiger gibt es ein bedarfsgerechtes Angebot.

Zielbereich 5

Sich erholen -Freizeit und Sport, Landschaft und Tourismus

Leitlinien:

Besonders einladend wirkt Sachsenheim auf Erholungssuchende und Sporttreibende. Ob es das Schwimmen in Hallen-, Freibad oder See ist, ob man in Weinbergen, im Wald oder an Wiesen entlang spaziert, wandert oder Fahrrad fährt, für die ganze Familie und für Menschen jeden Alters gibt es vielfältige Möglichkeiten. Bei den Kinderspielplätzen gelten hohe Qualitätsstandards.

- 9. Beim Rad- und Wanderwegenetz herrschen erstklassige Bedingungen.
- 10. Die Vereine erfahren eine starke Unterstützung.

Zielbereich 6

Die Natur erhalten -Natur und Umwelt, Klima und Energie

Leitlinien:

Sachsenheims Natur bietet nicht nur Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen, sondern stiftet auch Identität. Sachsenheims natürliche Stärke beruht auf der reizvollen landschaftlichen Vielfalt und einem Reichtum an seltenen Tier- und Pflanzenarten. Weinberge, Wald, Wasser und Wiesen bedeuten Heimat und bedürfen des Schutzes. Die Natur zu erhalten ist eine Querschnittsaufgabe und findet Berücksichtigung bei allen Zielbereichen.

- 11. Das von der Stadtverwaltung erstellte nachhaltige Energiekonzept ist die Basis für effizientes Energiemanagement.



(Erich Fromm)



Aufwachsen









